



SECHSZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



24. Spieltag | Fr. 07.03.2014

TSV 1860 München – VfR Aalen



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Gratulation vom Senior an den Junior
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner VfR Aalen** | Den begonnen Weg fortführen
- 10 **Zwei im Vergleich** | Benjamin Lauth vs. Robert Lechleiter
- 12 **Rückrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Kaiserslautern

LÖWEN LIVE

- 20 **Andreas Ludwig** | Lude will zeigen, was er drauf hat
- 22 **Buntes** | Vertragsverlängerungen von Weigl & Schindler
- 24 **Aktuelles** | Vier auf einen Streich | Nachruf Josef Seidl
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Yuya Osako
- 29 **Statistik** | U-Teams | Soziales Engagement der Junglöwen
- 30 **U21** | Punktspielstart 2014: Offene Rechnung
- 32 **A-Junioren** | FCB als Löwenfraß | Kontinuität im NLZ

LÖWEN BUSINESS

- 34 **Business-Seat** | Partner der Woche
- 36 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860

FANTRIBÜNE

- 38 **Diverses** | Löwen bei Papst Franziskus | Nachruf
- 40 **Der ultimative Fragebogen** | Vitus Eicher
- 42 **Blick ins Archiv** | Aufstieg trotz Negativserie
- 44 **Vorstellung** | Landkreis-Fanclub Rottal-Inn Löwen
- 46 **Weiß-Blaue Schnappschüsse** | 70. und 80. Geburtstag
- 48 **Nächstes Auswärtsspiel** | Erzgebirge Aue
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14€/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Liebe Löwen,

ich freue mich, dass Sie heute zu unserem Heimspiel gegen den VfR Aalen in die Allianz Arena gekommen sind. Natürlich begrüße ich auch das Team von Stefan Ruthenbeck und alle mitgereisten Fans von der Ostalb.

Mit Christopher Schindler und Julian Weigl haben wir zuletzt die Verträge mit zwei Eigengewächsen verlängert, die fester Bestandteil unseres Profikaders sind. Wir sind richtig froh, dass sie auch in Zukunft für uns auflaufen werden.

Obwohl der eine inzwischen ein etablierter Zweitliga-Spieler und der andere noch ganz am Anfang seiner Karriere steht, haben Chris Schindler und Ju Weigl eine Gemeinsamkeit, die für uns unbezahlbar ist. Sie tragen das Löwen-Gen in sich. Das ist das Ergebnis der hervorragenden Ausbildung in unserem Nachwuchsleistungszentrum. Sie wurde in diesem Jahr erneut mit drei Sternen zertifiziert und erhielt erstmals den begehrten Zusatzstern. Damit gehören wir in diesem Bereich bundesligaweit zu den absoluten Spitzenklubs.

Das macht uns stolz! Und deshalb bauen wir auch in Zukunft ganz bewusst auf unseren eigene Jugend. Mit der Unterstützung aller Mitarbeiter im NLZ, denen ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen möchte, wird auch der nächste Jahrgang diesen Weg einschlagen. Dazu gehören zweifelsohne Angelo Mayer, Richard Neudecker, Marius Wolf und Maximilian Wittek, die sich ebenfalls bei den Löwen durchbeißen möchten und ihre Verträge gerade verlängert haben.

Wir wünschen all unseren Junglöwen auf ihrem Weg viel Erfolg – und um zurück zum Spiel gegen Aalen zu kommen: Friedhelm Funkel und seinem Team drei Punkte gegen Aalen.

Einmal Löwe – immer Löwe, Ihr



Gerhard Mayrhofer,
Löwen-Präsident



Bild der Woche



Gratulation vom Senior an den Junior.

Genau 19 Jahre, fünf Monate und sieben Tage liegen zwischen Teamsenior Gabor Kiraly und Junior Julian Weigl. Beide sind der Beweis, dass der Spruch von Otto Rehhagel – „es gibt keine zu jungen oder zu alten Fußballer, es gibt nur gute und schlechte“ – nach wie vor Gültigkeit hat. Gabor, der am 1. April seinen 38. Geburtstag feiert, und der 18-jährige Julian zählten in Sandhausen zu den Besten.





TSV 1860 München

Torhüter



Gabor Kiraly



Michael Netolitzky



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Sebastian Hertner



Christopher Schindler



Kodjovi Koussou



Markus Schwabl



Phillipp Steinhart

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daniel Bierofka



Andreas Ludwig



Moritz Stoppelkamp



Marin Tomasov



Daniel Adlung



Stefan Wannenwetsch



Markus Steinhöfer



Andreas Geipl



Julian Weigl



Yannick Stark

Sturm



Yuya Osako



Benjamin Lauth



Stephan Hain



Andreas Neumeyer



Bobby Wood



Korbinian Vollmann

Trainer



Friedhelm Funkel



Markus von Ahlen



Christian Holzer



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



VfR Aalen



1

Daniel Bernhardt



16

Jasmin Fejzic



24

Marcel Wehr

Torhüter



3

Andre Hainault



4

Oliver Barth



5

Jürgen Mössmer

Verteidiger



6

Benjamin Hübner



15

Daniel Buballa



17

Sascha Traut



7

Leandro Grech



8

Selim Aydemir



11

Enrico Valentini



13

Felix Nierichlo



18

Maximilian Oesterhelweg



20

Manuel Junglas

Mittelfeld



21

Fabio Kaufmann



22

Michael Klauß



23

Andreas Hofmann



25

Kevin Ruiz



28

Fabian Weiß



29

Nejmeddin Daghfous



9

Robert Lechleiter



10

Marcel Reichwein



12

Cidimar



14

Joel Pohjanpalo



19

Takuma Abe

Sturm



CT

Stefan Ruthenbeck



CO

Michael Schiele



TT

Timo Reus



AT

Johannes Egelseer

Trainer

DEN BEGONNEN WEG FORTFÜHREN



Das erste Zweitliga-Jahr beendete der als Abstiegskandidat gehandelte VfR Aalen auf Platz neun. Auch in dieser Saison belegt das Team von der Ostalb einen einstelligen Tabellenplatz. Der Klub ist also auf dem besten Weg, sich mittelfristig als feste Kraft in der Zweiten Liga zu etablieren.

Weit hat sie es nicht, die Mannschaft des VfR Aalen. 188 Kilometer sind es in etwa aus der Kreisstadt Aalen in der Region Ostwürttemberg bis in die bayerische Landeshauptstadt. Bisher traten die Baden-Württemberger diesen Weg in die Allianz Arena nur einmal an und kehrten anschließend mit einer 0:3-Niederlage auf die Ostalb zurück. Insgesamt kam es bis dato nur zu drei Begegnungen der beiden Teams. Die Duelle in der Aalener Scholz-Arena endeten jeweils unentschieden.

In der Saison 2011/2012 sorgten die Aalener mit dem Aufstieg in die Zweite Liga für den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. In der darauf folgenden Spielzeit landeten sie als Neunter einen Achtungserfolg, ließen Teams wie den FC St. Pauli und den VfL Bochum hinter sich, während Mitaufsteiger SSV Jahn Regensburg als Schlusslicht den Weg zurück in die 3. Liga antrat und der SV Sandhausen den Klassenerhalt nur durch die Insolvenz des MSV Duisburg schaffte.

TRAINER UND UMFELD.

Trotz der guten ersten Zweitligasaison bat der damalige VfR-Coach Ralph Hasenhüttl um die



Auflösung seines Vertrages. Als neuer Trainer rückte Stefan Ruthenbeck nach. Der 41-Jährige kam 2012 zum VfR Aalen, überzeugte als Leiter des Nachwuchsleistungszentrum und als Trainer der U23, mit der in die Verbandsliga aufstieg. Auch als Proficoach konnte sich Ruthenbeck schnell etablieren. So verlängerte der Klub vorzeitig seinen Vertrag und den seines Co-Trainers Michael Schiele.

ZU- UND ABGÄNGE.

Der Kader der Ostalb-Kicker veränderte sich im Sommer nur minimal. Spieler wie Martin Dausch (1. FC Union Berlin) oder Tim Kister (SV Sandhausen) verließen den Verein. Gleichzeitig konnte der VfR Leistungsträger wie Robert Lechleiter, Leandro Grech

oder Enrico Valentini halten und sorgte so für eine anhaltende Konstanz im Team. Außerdem verstärkte sich der VfR im Rahmen seiner Möglichkeiten punktuell.

FORM UND ZIELE.

Der VfR ist seit vier Spielen ungeschlagen und konnte zuletzt zweimal gewinnen. Der 1. FC Kaiserslautern und der Karlsruher SC mussten sich gegen selbstbewusst aufspielende Aalener geschlagen geben. Aalen steht nun mit 31 Zählern punktgleich mit den Löwen auf dem 8. Tabellenplatz. „Wir wollen den begonnenen Weg fortführen und uns in der Zweiten Liga etablieren“, beschrieb Ruthenbeck bei seiner vorzeitigen Vertragsverlängerung die Ziele des VfR.

DER VEREIN.

Anschrift:

VfR Aalen 1921 e.V.
Stadionweg 5/1
73430 Aalen
Tel.: (0 73 61) 524 88-0
Fax: (0 73 61) 524 88-20
Email: info@vfr-aalen.de
Internet:
www.vfr-aalen.de
twitter.com/vfraalen1921

Fanshop:

vfr-aalen-fanshop.de
Gründungsdatum:
08.03.1921
Mitglieder:
800 (01.07.2013)
Vereinsfarben:
Schwarz-Weiß
Präsident:
Berndt-Ulrich Scholz

Geschäftsführendes

Präsidiumsmitglied:
Carl Ferdinand Meidert
(Sportdirektor)
Medienverantwortlicher:
Sebastian Gehring
Pressesprecherin:
Maximiliane Jetter
Erfolge:
Aufstieg 2. Liga 2012

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Daniel Bernhardt	21.08.1985		Tor	0	0	0	0	0
3	Andre Hainault	17.06.1986		Abwehr	442	0	0	0	0
4	Oliver Barth	06.10.1979		Abwehr	1915	1	3	0	0
5	Jürgen Mössmer	01.06.1989		Abwehr	535	0	0	0	0
6	Benjamin Hübner	04.07.1989		Abwehr	1980	2	8	0	0
7	Leandro Grech	24.10.1980		Mittelfeld	1951	1	3	0	0
8	Selim Aydemir	26.10.1990		Mittelfeld	0	0	0	0	0
9	Robert Lechleiter	01.07.1980		Angriff	1939	4	5	0	0
10	Marcel Reichwein	21.02.1986		Angriff	562	1	3	0	0
11	Enrico Valentini	20.02.1989		Mittelfeld	1414	5	2	0	0
12	Cidimar	01.07.1984		Angriff	48	0	0	0	0
13	Felix Nierichlo	14.05.1993		Mittelfeld	0	0	0	0	0
14	Joel Pohjanpalo	13.09.1994		Angriff	542	2	0	0	0
15	Daniel Buballa	11.05.1990		Abwehr	1818	1	2	0	0
16	Jasmin Fejzic	15.05.1986		Tor	2070	0	1	0	0
17	Sascha Traut	21.05.1985		Abwehr	1975	1	5	0	0
18	Max Oesterhelweg	21.07.1990		Mittelfeld	60	0	0	0	0
19	Takuma Abe	05.12.1987		Angriff	45	0	0	0	0
20	Manuel Junglas	31.01.1989		Mittelfeld	1864	1	3	0	0
21	Fabio Kaufmann	08.09.1992		Mittelfeld	48	0	0	0	0
22	Michael Klauß	20.04.1987		Mittelfeld	1268	3	1	0	0
23	Andreas Hofmann	13.04.1986		Mittelfeld	1971	1	5	0	0
24	Marcel Wehr	15.07.1990		Tor	0	0	0	0	0
25	Kevin Ruiz	29.06.1991		Mittelfeld	0	0	0	0	0
28	Fabian Weiß	23.02.1992		Mittelfeld	242	0	0	0	0
29	Nejmeddin Daghfous	01.10.1986		Mittelfeld	35	0	0	0	0



DER TRAINER.

Stefan Ruthenbeck

Geboren: 19.04.1972
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 01.07.2013
23 Ligaspiele (8 Siege, 7 Unentschieden, 8 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Bereits 1974 hätte Aalen den Zweitliga-Aufstieg geschafft, aber aufgrund einer Ligenreform, durch welche die 2. Bundesliga die fünfgleisige Regionalliga ersetzte, durfte der VfR nicht aufsteigen.

Bereits 1971, ein Jahr nachdem der DFB das Verbot des Frauenfußballs aufgehoben hatte, wurde beim VfR eine Damenmannschaft gegründet.

DER LEADER.



ENRICO VALENTINI

SEIN AUFSTIEG MIT DEM TEAM VON DER OSTALB

Enrico Valentini (25) blieb 16 Jahre dem 1. FC Nürnberg treu, nachdem er dort bereits mit vier Jahren mit dem Fußball spielen begann. Er durchlief alle Jugendmannschaften bis er schließlich bei den Profis landete. Dort trainierte er unter anderem unter Trainerlegende Hans Meyer. Nach einer Knieverletzung und dem verpassten Sprung in die Lizenzmannschaft wechselte der Franke mit italienischen Wurzeln im Sommer 2010 zum Drittligaaufsteiger VfR Aalen.

Zunächst kam er dort vornehmlich als linker Verteidiger zum Einsatz. Mit dem VfR schaffte Valentini 2012 den Aufstieg in die Zweite Liga. Nachdem er in der Vorrunde des ersten Zweitliga-Jahres oft nur von der Bank kam, erkämpfte er sich ab November 2012 einen Stammplatz im linken Mittelfeld. Dort entwickelte er sich in bisher 46 Spielen, in denen er neun Tore erzielte, zum Leader des Teams.



Benjamin Lauth

Angriff

Geboren am **04.08.1981**
 Geburtsort **Hausham**
 Nation **Deutschland**
 Größe **1,79 m**
 Gewicht **75 kg**
 Im Verein seit **01.07.2008**
 Zweitligaspiele **182**
 Zweitligatore **62**



PÄSSE

Gesamt: 220



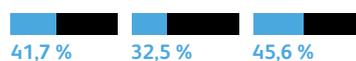
FLANKEN

Gesamt: 11



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 278 Luft: 83 Boden: 195



Einsätze	22	Gelbe Karten	0	Tore	2
Einsätze Startelf	18	Gelb-Rote Karten	0	Assists	1
Spielminuten	1579	Rote Karten	0	Torschüsse	39
Einwechslungen	4	Fouls	12	Torschussbeteilig.	58
Auswechslungen	8	Gefoult worden	19	Eigentore	0
Ballkontakte	410			Elfmeter verw.	0

Benjamin Lauth hat einen eigenen Song. Die Sportfreunde Stiller, allen voran Schlagzeuger Flo Weber, seit früher Kindheit ein glühender Löwenfan, widmete dem Stürmer 2004 das Lied „Laut(h) anhören“. Es befindet sich auf dem Album „Burli“. Außerdem wirkt Benny beim Song „Budenzauber“ auf dem Album „You Have to Win Zweikampf“ mit.



Angriff

Robert Lechleiter

Geboren am	01.07.1980
Geburtsort	Rosenheim
Nation	Deutschland
Größe	1,77 m
Gewicht	71 kg
Im Verein seit	20.11.2009
Zweitligaspiele	148
Zweitligatore	27

PÄSSE

Gesamt: 370



FLANKEN

Gesamt: 75



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 450 Luft: 66 Boden: 384



Einsätze	22	Gelbe Karten	5	Tore	4
Einsätze Startelf	22	Gelb-Rote Karten	0	Assists	2
Spielminuten	1939	Rote Karten	0	Torschüsse	60
Einwechslungen	0	Fouls	37	Torschussbeteilig.	97
Auswechslungen	9	Gefoult worden	52	Eigentore	0
Ballkontakte	829			Elfmeter verw.	0

Robert Lechleiter machte nie einen Hehl daraus, dass er gerne für den TSV 1860 gespielt hätte. Doch dieser Buben-Traum wird sich kaum erfüllen, besitzt der 33-Jährige doch in Aalen Vertrag bis 2015. Eine besondere Beziehung hat der Oberbayer zur den Bierofkas. Willi Bierofka war zu Karrierebeginn sein Trainer beim FC Ismaning, förderte das Talent.

18. Spieltag, 13.12.2013 – 16.12.2013

13.12.13 18:30	1. FC Köln	–	Dynamo Dresden	3:1
13.12.13 18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	0:0
13.12.13 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	0:1
14.12.13 13:00	FC Energie Cottbus	–	Fortuna Düsseldorf	1:3
14.12.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	0:4
15.12.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	SpVgg Gr. Fürth	4:1
15.12.13 13:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt 1899	3:3
15.12.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	0:0
16.12.13 20:15	TSV 1860 München	–	FC St. Pauli	0:2

19. Spieltag, 20.12.2013 – 23.12.2013

20.12.13 18:30	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	0:2
20.12.13 18:30	Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:0
20.12.13 18:30	SV Sandhausen	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
21.12.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	Arminia Bielefeld	4:2
21.12.13 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	TSV 1860 München	2:2
22.12.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Köln	2:3
22.12.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	1:0
22.12.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	1:0
23.12.13 20:15	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	1:2

20. Spieltag, 07.02.2014 – 10.02.2014

07.02.14 18:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen	0:1
07.02.14 18:30	VfR Aalen	–	FC Erzgebirge Aue	2:2
07.02.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	FSV Frankfurt 1899	1:2
08.02.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1
08.02.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	0:0
09.02.14 13:30	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	0:1
09.02.14 13:30	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.02.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	2:2
10.02.14 20:15	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

21. Spieltag, 14.02.2014 – 17.02.2014

14.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	1:1
14.02.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	1:1
14.02.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	2:0
15.02.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	3:2
15.02.14 13:00	FC St. Pauli	–	VfL Bochum 1848	0:1
16.02.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Energie Cottbus	2:2
16.02.14 13:30	SV Sandhausen	–	1. FC Köln	0:1
16.02.14 13:30	SC Paderborn 07	–	Arminia Bielefeld	4:0
17.02.14 20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	1:0

22. Spieltag, 21.02.2014 – 24.02.2014

21.02.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt 1899	2:0
21.02.14 18:30	Arminia Bielefeld	–	FC Ingolstadt 04	0:2
21.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	Erzgebirge Aue	2:3
22.02.14 13:00	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	2:1
22.02.14 13:00	TSV 1860 München	–	SC Paderborn 07	2:2
23.02.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.02.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	1:2
22.02.14 13:30	Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	1:2
24.02.14 20:15	1. FC Köln	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1

23. Spieltag, 28.02.2014 – 03.03.2014

28.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	1:0
28.02.14 18:30	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum 1848	4:1
28.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Arminia Bielefeld	2:0
01.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	1. FC Köln	2:2
01.03.14 13:00	SV Sandhausen	–	TSV 1860 München	0:0
02.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt 1899	3:2
02.03.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	1:1
02.03.14 13:30	VfR Aalen	–	Karlsruher SC	1:0
03.03.14 20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	2:1

24. Spieltag, 07.03.2014 – 10.03.2014

07.03.14 18:30	TSV 1860 München	–	VfR Aalen	--
07.03.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	--
07.03.14 20:30	1. FC Köln	–	Energie Cottbus	--
08.03.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	--
08.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Erzgebirge Aue	--
09.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07	--
09.03.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Fortuna Düsseldorf	--
09.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC St. Pauli	--
10.03.14 20:15	VfL Bochum 1848	–	SpVgg Gr. Fürth	--

25. Spieltag, 14.03.2014 – 17.03.2014

14.03.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt 1899	--
14.03.14 18:30	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	--
14.03.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Dynamo Dresden	--
15.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 München	--
15.03.14 13:00	Energie Cottbus	–	Karlsruher SC	--
16.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	--
16.03.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	--
16.03.14 13:30	SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	--
17.03.14 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	--

26. Spieltag, 21.03.2014 – 23.03.2014

21.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SpVgg Gr. Fürth	--
21.03.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	SV Sandhausen	--
21.03.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	--
22.03.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	Fortuna Düsseldorf	--
22.03.14 13:00	1. FC Köln	–	VfR Aalen	--
22.03.14 13:00	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	--
23.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	--
23.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Energie Cottbus	--
23.03.14 13:30	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	--

27. Spieltag, 25.03.2014 – 26.03.2014

25.03.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	--
25.03.14 17:30	SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	--
25.03.14 17:30	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	--
25.03.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	--
25.03.14 17:30	VfR Aalen	–	Dynamo Dresden	--
26.03.14 17:30	Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	--
26.03.14 17:30	Energie Cottbus	–	TSV 1860 München	--
26.03.14 17:30	1. FC Köln	–	Karlsruher SC	--
26.03.14 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	Arminia Bielefeld	--

28. Spieltag, 28.03.2014 – 31.03.2014

28.03.14 18:30	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	--
28.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen	--
28.03.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	--
29.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	--
29.03.14 13:00	VfL Bochum 1848	–	Erzgebirge Aue	--
30.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Köln	--
30.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	VfR Aalen	--
30.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SC Paderborn 07	--
31.03.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	Energie Cottbus	--

29. Spieltag, 04.04.2014 – 07.04.2014

06.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum 1848	--
06.04.14 13:30	FC Energie Cottbus	–	SG Dynamo Dresden	--
06.04.14 13:30	TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	--
06.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	Fortuna Düsseldorf	--
06.04.14 13:30	1. FC Köln	–	Arminia Bielefeld	--
06.04.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	--
06.04.14 13:30	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt 1899	--
06.04.14 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	--
06.04.14 13:30	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	--

30. Spieltag, 11.04.2014 – 14.04.2014

13.04.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	--
13.04.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SV Sandhausen	--
13.04.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	--
13.04.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Erzgebirge Aue	--
13.04.14 13:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	--
13.04.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Karlsruher SC	--
13.04.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Köln	--
13.04.14 13:30	SG Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München	--
13.04.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Energie Cottbus	--

31. Spieltag, 17.04.2014 – 21.04.2014

20.04.14 13:30	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	--
20.04.14 13:30	FC Energie Cottbus	–	FC St. Pauli	--
20.04.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	--
20.04.14 13:30	1. FC Köln	–	VfL Bochum 1848	--
20.04.14 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SG Dynamo Dresden	--
20.04.14 13:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	--
20.04.14 13:30	TSV 1860 München	–	Arminia Bielefeld	--
20.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SpVgg Gr. Fürth	--
20.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt 1899	--

32. Spieltag, 25.04.2014 – 28.04.2014

27.04.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	TSV 1860 München	--
27.04.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Energie Cottbus	--
27.04.14 13:30	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	--
27.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen	--
27.04.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Erzgebirge Aue	--
27.04.14 13:30	SG Dynamo Dresden	–	Karlsruher SC	--
27.04.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	--
27.04.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Arminia Bielefeld	--
27.04.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	--

33. Spieltag, 04.05.2014 – 04.05.2014

04.05.14 13:30	FC Energie Cottbus	–	SpVgg Gr. Fürth	--
04.05.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FSV Frankfurt 1899	--
04.05.14 13:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	--
04.05.14 13:30	1. FC Köln	–	FC St. Pauli	--
04.05.14 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SC Paderborn 07	--
04.05.14 13:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	--
04.05.14 13:30	TSV 1860 München	–	VfL Bochum 1848	--
04.05.14 13:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	--
04.05.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SG Dynamo Dresden	--

34. Spieltag, 11.05.2014 – 11.05.2014

11.05.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	--
11.05.14 13:30	SG Dynamo Dresden	–	Arminia Bielefeld	--
11.05.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	--
11.05.14 13:30	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	--
11.05.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Energie Cottbus	--
11.05.14 13:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	--
11.05.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	--
11.05.14 13:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	--
11.05.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Karlsruher SC	--

DFB-Pokal, Saison 2013/2014

1. Hauptrunde:	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.
02.08.13 19:00	1. FC Heidenheim – 1860 München n.E.4:5
2. Hauptrunde:	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.
24.09.13 19:00	1860 München – Bor. Dortmund n.V.0:2
Achtelfinale:	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)
Halbfinale:	15./16. April 2014 (Di./Mi.)
Finale:	17. Mai 2014 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin

VOLL TREFFER

Mit der High-Tech
Funktionalität von



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München



Made for men.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	23	12	8	3	36:14	+22	44
SpVgg Greuther Fürth	23	12	4	7	41:28	+13	40
SC Paderborn	23	11	6	6	43:35	+8	39
FC St. Pauli	23	11	5	7	32:28	+4	38
Karlsruher SC	23	9	9	5	30:21	+9	36
1. FC Union Berlin	23	10	6	7	35:29	+6	36
1. FC Kaiserslautern	23	10	4	9	35:25	+10	34
VfR Aalen	23	8	7	8	25:26	-1	31
SV Sandhausen	23	8	7	8	19:20	-1	31
TSV 1860 München	23	8	7	8	21:26	-5	31
Fortuna Düsseldorf	23	8	7	8	25:31	-6	31
FC Ingolstadt 04	23	8	5	10	24:28	-4	29
FC Erzgebirge Aue	23	8	5	10	29:36	-7	29
FSV Frankfurt 1899	23	7	6	10	34:37	-3	27
VfL Bochum 1848	23	7	6	10	21:26	-5	27
Dynamo Dresden	23	4	11	8	24:35	-11	23
DSC Arminia Bielefeld	23	6	4	13	29:46	-17	22
FC Energie Cottbus	23	4	5	14	26:38	-12	17

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
SpVgg Greuther Fürth	12	7	2	3	19:11	+8	23
SC Paderborn	11	6	3	2	18:10	+8	21
1. FC Kaiserslautern	11	6	2	3	22:12	+10	20
Karlsruher SC	12	5	5	2	19:12	+7	20
1. FC Union Berlin	11	6	2	3	19:14	+5	20
SV Sandhausen	12	5	5	2	12:9	+3	20
FC Erzgebirge Aue	12	6	2	4	16:15	+1	20
1. FC Köln	11	5	4	2	17:6	+11	19
TSV 1860 München	11	5	3	3	13:13	0	18
Fortuna Düsseldorf	12	5	3	4	13:16	-3	18
FC St. Pauli	12	5	2	5	12:13	-1	17
VfR Aalen	12	4	4	4	15:12	+3	16
FSV Frankfurt 1899	11	4	4	3	16:15	+1	16
Dynamo Dresden	11	3	5	3	13:15	-2	14
FC Energie Cottbus	12	4	1	7	19:21	-2	13
DSC Arminia Bielefeld	12	3	4	5	17:20	-3	13
FC Ingolstadt 04	11	3	1	7	12:16	-4	10
VfL Bochum 1848	11	2	4	5	11:16	-5	10

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	12	7	4	1	19:8	+11	25
FC St. Pauli	11	6	3	2	20:15	+5	21
FC Ingolstadt 04	12	5	4	3	12:12	0	19
SC Paderborn	12	5	3	4	25:25	0	18
SpVgg Greuther Fürth	11	5	2	4	22:17	+5	17
VfL Bochum 1848	12	5	2	5	10:10	0	17
Karlsruher SC	11	4	4	3	11:9	+2	16
1. FC Union Berlin	12	4	4	4	16:15	+1	16
VfR Aalen	11	4	3	4	10:14	-4	15
1. FC Kaiserslautern	12	4	2	6	13:13	0	14
Fortuna Düsseldorf	11	3	4	4	12:15	-3	13
TSV 1860 München	12	3	4	5	8:13	-5	13
FSV Frankfurt 1899	12	3	2	7	18:22	-4	11
SV Sandhausen	11	3	2	6	7:11	-4	11
FC Erzgebirge Aue	11	2	3	6	13:21	-8	9
Dynamo Dresden	12	1	6	5	11:20	-9	9
DSC Arminia Bielefeld	11	3	0	8	12:26	-14	9
FC Energie Cottbus	11	0	4	7	7:17	-10	4

22. Spieltag: 1860 München – SC Paderborn 2:2 (0:2)



Ersatz: 30 Eicher (Tor); 4 Bülow, 7 Bierofka, 8 Ludwig, 11 Lauth, 23 Wood, 28 Weigl – 19 Burchert (Tor); 10 Saglik, 14 Bertels, 16 Wurtz, 18 Krösche, 20 Vucinovic, 30 Koc.

Wechsel: Weigl für Stahl (46.), Bierofka für Volz (46.), Lauth für Adlung (70.) – Wurtz für Bakalorz (74.), Krösche für Vrancic (82.), Bertels für Meha (84.).

Tore: 0:1 Vrancic (5.), 0:2 Meha (18.), 1:2 Bierofka (81.), 2:2 Osako (86.).

Gelbe Karten: Hertner, Vallori – Wemmer, Vrancic, Wurtz, Bertels.

Zuschauer: 13.800 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter: Thorsten Schriever (Dorum); Assistenten: Alexander Sather (Grimma), Dominik Schaal (Tübingen); Viertes Offizieller: Tobias Reichel (Stuttgart).

23. Spieltag: SV Sandhausen – 1860 München 0:0



Ersatz: 1 Knaller (Tor); 9 Diakitè, 10 Ulm, 20 Uzoma, 25 Blum, 30 Kübler – 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 7 Bierofka, 8 Ludwig, 11 Lauth, 23 Wood, 35 Schwabl.

Wechsel: Blum für Thiede (68.), Diakitè für Adler (82.) – Bierofka für Adlung (62.), Wood für Osako (88.).

Tore: –

Gelbe Karten: – Vallori, Steinhöfer, Stark.

Gelb-Rote Karte: Bülow (65., wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer: 5.300 im Hardtwaldstadion.

Schiedsrichter: Harm Osmers (Hannover); Assistenten: Florian Heft (Wietmarschen), Tim Skorczyk (Salzgitter); Viertes Offizieller: Markus Sinn (Filderstadt).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1. FC Köln	502.200	11	45.655
Fortuna Düsseldorf	406.821	12	33.902
1. FC Kaiserslautern	337.094	11	30.645
FC St. Pauli	341.505	12	28.459
Dynamo Dresden	295.360	11	26.851
1. FC Union Berlin	216.496	11	19.681
TSV 1860 München	201.200	11	18.291
VfL Bochum	197.206	11	17.928
Arminia Bielefeld	209.138	12	17.428
Karlsruher SC	181.096	12	15.091
SpVgg Greuther Fürth	135.715	12	11.310
SC Paderborn 07	102.979	11	9.362
Energie Cottbus	109.546	12	9.129
Erzgebirge Aue	105.300	12	8.775
VfR Aalen	88.902	12	7.409
FC Ingolstadt 04	78.674	11	7.152
SV Sandhausen	67.285	12	5.607
FSV Frankfurt	59.625	11	5.420
insgesamt	3.636.142	207	17.566

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1. Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	21	10
Saglik, Mahir	SC Paderborn 07	18	10
Sylvestr, Jakob	Erzgebirge Aue	23	10
Zoller, Simon	1. FC Kaiserslautern	18	10
5. Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	20	9
Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	22	9
Meha, Alban	SC Paderborn 07	15	9
8. Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	19	8
Risse, Marcel	1. FC Köln	23	8
10. Bartels, Fin	FC St. Pauli	22	7
Helmes, Patrick	1. FC Köln	17	7
Stieber, Zoltan	SpVgg Gr. Fürth	23	7
Ujah, Anthony	1. FC Köln	23	7
van der Biezen, Koen	Karlsruher SC	22	7
15. Aoudia, Mohamed	Dynamo Dresden	15	6
Brandy, Sören	1. FC Union Berlin	22	6
Epstein, Denis	FSV Frankfurt	22	6
Füllkrug, Niclas	SpVgg Gr. Fürth	17	6
Leckie, Mathew	FSV Frankfurt	21	6

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



... wir haben,
was Aktive
brauchen!



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stix



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258



STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Mittelfeld		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Andreas Ludwig	11.09.1990	Mittelfeld		1,72 m	68 kg	29.01.2014
9	Yuya Osako	18.05.1990	Angriff		1,82 m	73 kg	07.01.2014
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannewetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,86 m	70 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004



Zahl der Woche

8 Siege – 7 Unentschieden – 8

Niederlagen: Die Löwen haben, wie Aalen, Sandhausen und Düsseldorf eine absolut ausgeglichene Bilanz nach 23 Spielen.

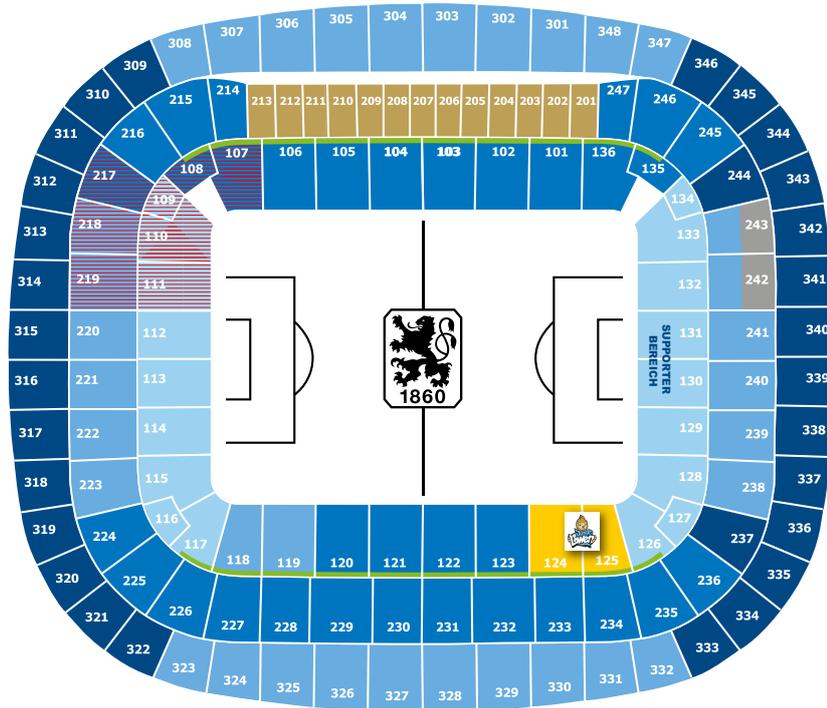
Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
23	0	0	0	0	0	0	0	0	2070	0
12	0	1	1	1	0	0	2	4	834	10
18	0	0	0	3	0	0	0	2	1591	2
20	1	0	1	2	1	0	0	2	1734	1
23	1	0	1	4	0	0	0	0	2070	0
15	4	0	4	5	0	0	1	5	1174	0
3	1	0	1	0	0	0	2	1	101	2
2	0	0	0	0	0	0	1	1	78	2
4	2	0	2	0	0	0	0	1	357	0
23	5	8	13	4	0	0	1	3	1983	0
22	2	2	4	0	0	0	4	8	1576	1
12	1	1	2	0	0	0	6	4	584	6
12	0	0	0	2	0	0	5	4	617	7
16	0	1	1	1	0	0	7	0	871	5
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	1	0	1	3	0	0	3	9	1670	0
7	0	0	0	2	0	0	4	2	359	6
4	0	0	0	1	0	0	0	0	360	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
14	0	1	1	2	0	0	11	3	355	6
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
19	0	0	0	1	0	0	0	1	1700	3
3	0	0	0	0	0	0	2	0	160	1
22	1	2	3	9	0	0	0	4	1824	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
2	0	0	0	0	0	0	2	0	25	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

1. FC KAISERSLAUTERN
Sonntag, 23. März 2014,
13.30 Uhr, Allianz Arena

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock****	28,00 €		
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord *****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer*****		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
 ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
 *** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden.
 **** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.
 ***** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen.

In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir Konflikte vorbeugen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Platzwahl zu beachten.
 ***** Inklusiv einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



LUDE WILL ZEIGEN, WAS ER DRAUF HAT

Andreas Ludwig, den alle nur Lude nennen, hat mit seinen 23 Jahren schon einiges erlebt im Fußball. Sein Bundesligadebüt gab er im Trikot von Hoffenheim als 19-Jähriger gegen den FC Bayern. Zu den Löwen ist er gekommen, um Spielpraxis in der Zweiten Liga zu sammeln.

Co-Trainer Markus von Ahlen beendet gerade mit einem lauten Pfiff das Training. Daraufhin leert sich der Platz und der Betrieb verlagert sich an die Schuhputz-Station vor die Kabine. Zurück auf dem Grün bleiben regelmäßig die drei Winterzugänge. Während Yuya Osako seine Runden dreht, üben Markus Steinhöfer und Andreas Ludwig Standards. Denn Lude will dazu lernen: Und in dem 27-jährigen Standardspezialisten Steinhöfer hat er nicht nur seinen ganz persönlichen Lehrmeister, sondern auch einen guten Kumpel gefunden.

Die beiden Neu-Löwen sind nicht nur sportlich auf einer Wellenlänge, sondern auch menschlich: „Wir wohnen ja zusammen im Hotel und wir verstehen uns gut“, sagt Steini über Lude. Also wird schon mal eine Fahrgemeinschaft zum Training gebildet oder der München-Rückkehrer nimmt den gebürtigen Ulmer mit

zum Kaffeetrinken in die Stadt. Dann fallen die beiden Offensivspieler, die im Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf auf den Flügeln gemeinsam ihr Debüt im Löwentrikot gaben, ebenfalls auf: Ungefähr gleich groß, gleiche Haarfarbe und eine sehr ähnliche Frisur sorgen dafür, dass sie fast wie Zwillinge wirken.

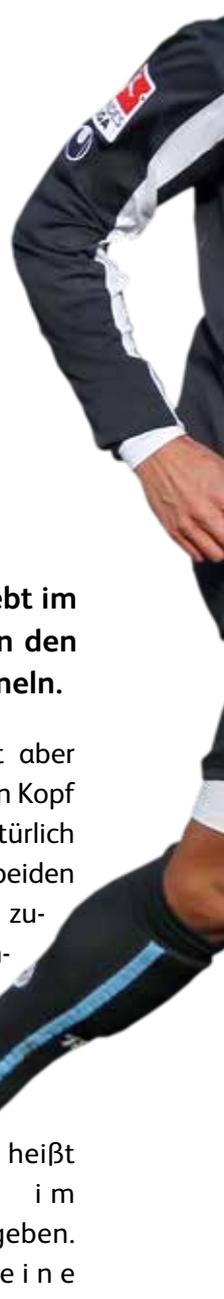
LÖWEN ALS CHANCE.

Aber eben nur fast: Andreas Ludwig, der am liebsten Lude genannt werden will, kam nach München, um bei den Löwen zu spielen. Aus diesem Grund ließ sich der Linksfuß, der im offensiven Mittelfeld flexibel eingesetzt werden kann, von der TSG Hoffenheim an den Münchner Traditionsverein ausleihen.

„Ich sehe es als große Chance, mich zu zeigen“, erklärte die Nummer 8 der Löwen bei seiner Vorstellung. Gegen Paderborn und Sandhausen hatte er keine

Gelegenheit dazu. Das ist aber auch kein Grund für ihn, den Kopf hängen zu lassen: „Natürlich kann ich mit den letzten beiden Spielen ohne Einsatz nicht zufrieden sein, aber die Mannschaft steht immer an erster Stelle und da ordne ich mich unter. Für mich heißt es jetzt, weiter Training Gas zu geben. Dann werde ich meine Chance bekommen und muss dann zeigen, was ich kann.“ Durchweg positiv geht er die Sache bei Sechzig an – das merkt man nicht nur an seinem Auftreten, sondern eben auch an seinem zusätzlichen Engagement auf dem Platz. Sein Ziel ist unverändert: „Ich will so viel wie möglich spielen.“

Das erste Mal auf dem Grün stand der Schwabe im Alter von vier Jahren bei seinem Heimatverein





TSV Blaustein. Die Entscheidung tatsächlich Profi zu werden, traf er allerdings erst nach seinem Wechsel von den Ulmer Spatzen zu den Kraichgauern: „Ich bin erst relativ spät zu einem Verein gewechselt, bei dem die 1. Mannschaft Bundesliga spielt. Deswegen habe ich mich auch erst ab diesem Zeitpunkt wirklich mit dem Thema Profi-Fußball intensiv befasst“, erzählt er.



Wie es der Zufall wollte, wurde ein alter Bekannter sein Trainer im U23-Team des Bundesligisten. Markus Gisdol, der heutige Chefcoach von 1899, trug damals die Verantwortung für das Amateurteam und ist wohl bis heute sein größter Förderer. Denn

eben jener Coach war es, der den A-Jugendlichen Ludwig beim SSV Ulm in den Herrenbereich geholt hatte. Und auch bei Hoffe entwickelte er ihn entsprechend weiter, sodass der damalige Cheftrainer Ralf Rangnick auf ihn aufmerksam wurde. In dieser Phase nahm die Karriere des Nachwuchstalenten Fahrt auf und gipfelte in seinem Bundesliga-Debüt, das er auch noch rückblickend als absolutes Highlight einstuft: „Mein erster Bundesligaeinsatz gegen den FC Bayern.“

STADTBUMMEL MIT KEVIN.

Dazu kamen bis zu seinem Wechsel zu den Blauen fünf weitere Einsätze im Oberhaus. Erneut war es Markus Gisdol, inzwischen zum 1899-Cheftrainer befördert, der Lude zu den Profis hochzog und in der Spielzeit 2012/2013 mit dem Verbleib in Liga Eins ein kleines Fußballwunder vollbrachte. „Die letzten Spiele um den Klassenerhalt, bei denen ich dann wieder mit im Boot war, sind ebenfalls unvergesslich. Keiner hat mehr an uns geglaubt,

aber wir haben es trotzdem geschafft“, erinnert er sich.

Aktuell hat der 23-Jährige den Blick allerdings nur nach vorne gerichtet – auf die nächsten Wochen bei den Löwen. An der Grünwalder Straße hat er sich „sehr gut!“ eingelebt, obwohl er noch immer im Hotel wohnt. „Ich freu mich hier zu sein. Die Mannschaftskollegen sind echt cool und München ist natürlich wunderschön.“

Wenn er seine Sonderschichten beendet hat, bleibt genug Zeit, um etwas zu unternehmen. Ist frei, zieht es ihn genau wie seinen Ulmer Mannschaftskollegen Wanne in die Heimat, um die Tage mit seiner Freundin zu verbringen. Bleibt er in München, steht neben den Löwen die Stadt im Fokus: „Kevin Volland war kürzlich hier und wir haben was unternommen. Ich denke, dass wir das bald wiederholen. Er wird mir bestimmt noch mehr von der Stadt zeigen“, freut er sich und fühlt sich nach der kurzen Zeit schon bei Sechzig zu Hause.



KARRIERE-STATISTIK ANDREAS LUDWIG

RL	08/09	SSV Ulm	16	4
BL	09/10	Hoffenheim	1	0
RL	10/11	Hoffenh. II	24	5
3. L	11/12	Heidenh.	10	0
RL	11/12	Hoffenh. II	4	2
BL	12/13	Hoffenheim	5	0
RL	12/13	Hoffenh. II	25	15
RL	13/14	Hoffenh. II	7	1
		2. BL 13/14 TSV 1860	2	0

JULIAN WEIGL: VERTRAG BIS 2017.

Julian Weigl unterschrieb einen Profi-Vertrag bis 2017 beim TSV 1860 München. Damit setzt Sechzig seine Philosophie fort, im Lizenzbereich kontinuierlich auf junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs zu bauen. Seit Sommer 2010 wird der Mittelfeldspieler an der Grünwalder Straße ausgebildet.

Für den aus Ostermünchen in der Nähe von Rosenheim stammenden Julian Weigl geht damit ein Traum in Erfüllung. „Ich bin sehr glücklich, dass ich das erreicht habe. Man arbeitet die ganze Jugend darauf hin, einen Profi-Vertrag zu bekommen“, freut sich Julian Weigl. Der ehrgeizige Mittelfeldspieler, der in dieser Spielzeit noch für die A-Junioren spielberechtigt ist, kam in diesem Jahr bereits regelmäßig in der U21 zum Einsatz, lief insgesamt 23 Mal in der Regionalliga Bayern auf, ehe ihn Cheftrainer Friedhelm Funkel komplett ins Profi-Team hochzog. Außerdem debütierte er in der deutschen U19-Nationalmannschaft unter Bundestrainer Marcus Sorg.



„Ju hat sich richtig gut entwickelt“, lobt ihn Funkel. „Er ist ein talentierter Spieler mit großem Potential. Wenn er weiter so hart an sich arbeitet, hat er auf jeden Fall die Möglichkeit, sich auf Dauer in der Bundesliga durchzusetzen.“ Das sieht der 18-Jährige ge-

nauso: „Ich stehe natürlich noch ganz am Anfang, aber ich möchte diese Chance unbedingt nutzen, mich weiterzuentwickeln und zu etablieren.“ Nach zwei Einwechslungen feierte der Mittelfeldspieler beim 0:0 in Sandhausen sein Startelfdebüt.

UR-LÖWE CHRIS SCHINDLER.

Der 23-Jährige verlängert seinen Vertrag bis 2016.

Der Weg des Abwehrspielers aus dem Nachwuchsbereich zu den Profis spiegelt genau das wider, was den TSV 1860 München auszeichnet: die gute Ausbildung und die Durchlässigkeit zwischen Jugend- und Herrenbereich.

Das findet auch Cheftrainer Friedhelm Funkel: „Mit Chris hat sich ein weiteres Eigengewächs für die Löwen entschieden, das

sich zu hundert Prozent mit dem Verein identifizieren kann.“ Er schätzt die „Zweikampfstärke, sein Kopfballspiel und seine Teamfähigkeit“ und weiß um das große Potential des Defensivallrounders, der regelmäßig als Innenverteidiger bei den Profis aufläuft: „Seine Entwicklung ist lange noch nicht abgeschlossen.“

Der gebürtige Perlacher wechselte im Alter von acht Jahren im Juli 1999 an die Grünwalder Straße, durchlief seit der U9 alle Ju-

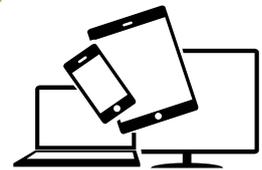


gendmannschaften und ist damit der dienstälteste Löwe. Sein Debüt bei den Profis gab er im Oktober 2010 gegen den FC Union Berlin. Seitdem lief der 23-Jährige 83 Mal für die Weiß-Blauen in der Zweiten Liga auf (zwei Tore) und kam sieben Mal im DFB-Pokal zum Einsatz.

sky



Inklusive*



skygo

Jetzt gehts um alles.

Mit Sky siehst Du alle Entscheidungen live und auch unterwegs.

- ✓ Alle Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga exklusiv. Einzel und in der Konferenz.
- ✓ Inkl. Sky Go – so kannst Du Deine Mannschaft auch unterwegs live erleben.*
- ✓ Von Fans für Fans: Die wichtigsten Sportnews rund um die Uhr auf Sky Sport News HD.

50%
Rabatt im ersten Jahr.*

Nur € 17,45 mtl. für 12 Monate im 24-Monats-Abo, danach € 34,90 mtl.*

Jetzt bestellen unter sky.de/1860
Du willst es doch auch.



*Angebot gilt bei Buchung von Sky Welt und dem Fußball Bundesliga Paket mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Die Abonnementgebühren betragen im 1. Jahr (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) mtl. € 17,45, im 2. Jahr (11 Monate) € 34,90 mtl. zzgl. einmalig € 39 Aktivierungsgebühr für Neu-Abonnenten und € 12,90 Logistikpauschale. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer bereits ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bis zu 3 Monate vor Neuabschluss bestand, beträgt die Aktivierungsgebühr € 99. Eine Anpassung bestehender Sky Abonnements auf dieses Angebot ist nicht möglich. **Premium HD:** Zusätzlich können die zum Angebot passenden und empfangbaren Premium-HD-Sender hinzugebucht werden. Die zusätzlichen Gebühren betragen im 1. Jahr mtl. € 5, im 2. Jahr € 10 mtl. Welche HD-Sender in Sky HD enthalten sind, richtet sich nach den gewählten Sky Programmpaketen (Fußball Bundesliga Paket: Sky Bundesliga HD 1-10, Sport 1+ HD, Sport1 US HD und Eurosport 2 HD). Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Mehr Informationen unter: www.sky.de/senderempfang. Für den Empfang ist ein HD-Receiver „geeignet für Sky“ erforderlich. **Receiver:** Zu jedem Abonnement stellt Sky einen HD-Receiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Die einmalige Servicepauschale i. H. v. € 99 entfällt bei diesem Angebot. **Sky Go** ist bis auf Weiteres als Bonus gratis freigeschaltet. Mit Sky Go können einzelne Inhalte des Abonnements über weitere Geräte (Web, iPad, iPhone, Xbox 360 (Xbox LIVE Goldmitgliedschaft erforderlich)) empfangen werden. Die auf dem jeweiligen Gerät sichtbaren Inhalte richten sich nach den abonnierten Paketen und der Verfügbarkeit auf dem Gerät. Stabile Internetverbindung erforderlich (für iPad und iPhone WiFi oder 3G). Empfang nur in Deutschland und Österreich möglich. **Verlängerung:** Wenn das Sky Abonnement nicht fristgerecht 2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird, verlängert es sich um weitere 12 Monate zu mtl. € 34,90 (Sky Welt + 1 Premiumpaket) bzw. mtl. € 44,90 (Sky Welt + 1 Premiumpaket + Premium HD). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2014. Stand: Januar 2014. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

VIER AUF EINEN STREICH

Die Löwen-Talente Angelo Mayer (2017), Richard Neudecker (2016), Maximilian Wittek (2016) und Marius Wolf (2016) verlängerten ihre Verträge beim TSV 1860 München. Die vier A-Junioren haben noch etwas gemeinsam: Sie wollen bei Sechzig den Sprung in die Bundesliga schaffen.

Einen ersten Eindruck vom Profibereich konnte sich Marius Wolf machen, der einen Großteil der Wintervorbereitung mit dem Team von Cheftrainer Friedhelm Funkel absolvieren durfte. „Marius war mit der 1. Mannschaft im Trainingslager in Belek“, erklärt Wolfgang Schellenberg, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums. Eine Maßnahme, die der Philosophie des 1860-NLZ entspricht und die Nähe zum Lizenzspielerbereich ganz deutlich zeigt. Und eine Auszeichnung für den Stürmer, der sich zuletzt mit seinem Treffer zum 1:0 beim U19-Derbysieg (Bild unten) in Szene setzte: „Er bringt technisch wie körperlich alle Voraussetzungen mit, um Profi zu werden“, ergänzt Schellenberg.

Das gleiche gilt für die beiden deutschen U18-Nationalspieler

Richard Neudecker und Angelo Mayer: „Richard ist technisch stark, hat ein gutes Auge und eine ausgeprägte Spielintelligenz“, lobt Schellenberg den zentralen Mittelfeldspieler. „Angelo ist bissig, aggressiv und laufstark, wie ein Löwe eben“, freut sich der 41-Jährige über den Verteidiger, der schon beim TSV 1860 in der Kurve stand, bevor er selbst an der Grünwalder Straße die Fußballschuhe schnürte.

FLEXIBEL & TORGEFÄHRLICH.

Maximilian Wittek bringt ebenfalls genau diese Löwen-Attribute mit. Der Außenbahnspieler kam in der aktuellen Saison schon für die U21 zum Einsatz und zeichnet sich dadurch aus, „dass er flexibel einsetzbar und torgefährlich ist sowie über gute Standards verfügt“, so Schellenberg.

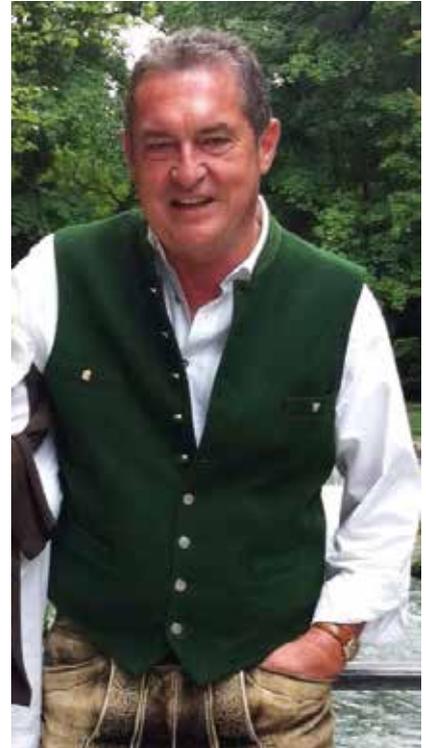


Nachruf

Josef Seidl

* 24.01.1957

† 01.03.2014



Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Josef Seidl am 1. März 2014 im Alter von 57 Jahren in München. Seit 1. April 1976 war er Lebensmitglied in der Fußballabteilung, engagierte sich als Delegierter und langjähriges Mitglied im Wahlausschuss des Vereins.

Mit seiner in Straßlach angesiedelten Baufirma unterstützte der in Grünwald lebende Sepp Seidl den TSV 1860 immer wieder großzügig und tatkräftig, drückte den Blauen in der Allianz Arena regelmäßig die Daumen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, Ehefrau Manuela und den beiden Töchtern Eva und Anna. Die Löwen-Familie wünscht Ihnen viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

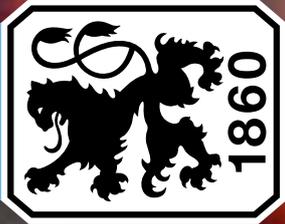
M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW/M



Yuya Osako

9





Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtsparkasse München.

 **Stadtsparkasse
München**

www.tsv1860.de/sskm

Die Bank unserer Stadt.

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 26. Spieltag, 08.03.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – FC Memmingen –:-
- 27. Spieltag, 15.03.2014, 14:00 Uhr**
FC Augsburg II – 1860 München II –:-
- 28. Spieltag, 22.03.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – 1860 Rosenheim –:-
- 29. Spieltag, 29.03.2014, 14:00 Uhr**
SV Heimstetten – 1860 München II –:-
- 30. Spieltag, 05.04.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – Kickers Würzburg –:-

TABELLE

1 Bayern München II	24	19	0	5	69:23	57
2 FV Illertissen	24	16	5	3	53:22	53
3 FC Augsburg II	23	14	5	4	44:19	47
4 TSV 1860 München II	24	14	5	5	42:28	47
5 SpVgg Greuther Fürth II	24	12	4	8	51:32	40
6 TSV Buchbach	22	12	3	7	42:39	39
7 FC Ingolstadt 04 II	22	10	6	6	43:33	36
8 1. FC Nürnberg II	24	9	8	7	39:36	35
9 FC Kickers Würzburg	23	8	7	8	44:33	31
10 SV Seligenporten	23	8	7	8	38:41	31
11 FC Eintracht Bamberg	22	8	6	8	30:34	30
12 FC Memmingen	22	8	5	9	35:33	29
13 1. FC Schweinfurt 05	24	5	8	11	29:49	23
14 SV Schalding-Heining	22	5	7	10	28:45	22
15 SV Heimstetten	24	5	7	12	30:59	22
16 TSV 1860 Rosenheim	23	5	5	13	26:38	20
17 SpVgg Bayern Hof	23	5	5	13	24:43	20
18 Viktoria Aschaffenburg	22	3	5	14	24:53	14
19 TSV Rain/Lech	23	0	8	15	25:56	8

U19 Bundesliga

- 17. Spieltag, 21.02.2014, 19:00 Uhr**
TSV 1860 München – FC Bayern München 4:2
- 18. Spieltag, 09.03.2014, 11:00 Uhr**
FC Astoria Walldorf – TSV 1860 München –:-
- 19. Spieltag, 15.03.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – TSG Hoffenheim –:-
- 20. Spieltag, 22.03.2014, 13:00 Uhr**
VfB Stuttgart – TSV 1860 München –:-
- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt –:-
- 22. Spieltag, 12.04.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching –:-
- 14. Spieltag, 19.04.2014, 13:00 Uhr**
FC Augsburg – TSV 1860 München –:-

TABELLE

1 1899 Hoffenheim	17	10	4	3	40:19	34
2 SpVgg Greuther Fürth	17	7	8	2	34:21	29
3 TSV 1860 München	16	8	5	3	29:20	29
4 1. FSV Mainz 05	17	7	8	2	28:19	29
5 VfB Stuttgart	17	8	4	5	32:21	28
6 Eintracht Frankfurt	17	8	4	5	27:20	28
7 1. FC Kaiserslautern	17	7	4	6	29:32	25
8 FC Augsburg	16	6	6	4	28:24	24
9 SC Freiburg	17	6	6	5	21:20	24
10 FC Bayern München	17	7	2	8	39:28	23
11 SpVgg Unterhaching	17	6	5	6	27:29	23
12 Karlsruher SC	17	5	3	9	34:34	18
13 FC Astoria Walldorf	17	2	2	13	25:55	8
14 SV Wacker Burghausen	17	0	1	16	14:65	1

U17 Bundesliga

- 17. Spieltag, 22.02.2014, 11:00 Uhr**
FC Bayern München – TSV 1860 München 2:0
- 18. Spieltag, 09.03.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1899 Hoffenheim –:-
- 19. Spieltag, 16.03.2014, 14:00 Uhr**
VfB Stuttgart – TSV 1860 München –:-
- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**
FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München –:-
- 20. Spieltag, 01.05.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt –:-
- 22. Spieltag, 04.05.2014, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg –:-
- 23. Spieltag, 25.05.2014, 11:00 Uhr**
FSV Frankfurt – TSV 1860 München –:-

TABELLE

1 VfB Stuttgart	17	12	3	2	53:15	39
2 1. FSV Mainz 05	16	11	2	3	29:21	35
3 SpVgg Greuther Fürth	17	11	1	5	41:24	34
4 1899 Hoffenheim	17	8	5	4	44:28	29
5 Bayern München	17	9	2	6	38:29	29
6 TSV 1860 München	17	7	6	4	31:24	27
7 SC Freiburg	17	6	8	3	33:28	26
8 Karlsruher SC	16	7	4	5	36:28	25
9 1. FC Nürnberg	16	5	5	6	28:39	20
10 Eintracht Frankfurt	17	6	2	9	31:44	20
11 1. FC Kaiserslautern	17	4	2	11	20:35	14
12 FSV Frankfurt	17	3	4	10	29:51	13
13 FC Augsburg	16	2	3	11	16:37	9
14 FC Ingolstadt 04	17	1	3	13	15:41	6

JUNGLÖWEN ZEIGEN SOZIALES ENGAGEMENT

KICK & ESSEN MIT JUNGEN FLÜCHTLINGEN

In dieser Saison wartet auf die Teams des Nachwuchsleistungszentrums neben den sportlichen Herausforderungen im Ligabetrieb eine ganz neue Erfahrung. Jede Mannschaft von der U10 bis zur U21 engagiert sich für ein soziales Projekt. Ziel dieser Maßnahme ist es, den Nachwuchslöwen einen Einblick in die Teile der Gesellschaft zu geben, deren Lebensbedingungen durch Armut, Behinderung, Krankheit oder Flucht aus einem Krisengebiet alles andere als einfach sind.

Zuletzt war die U16 an der Reihe. Die Spieler hatten sich das Wohnheim in der Heßstraße als Partner ausgesucht. Dort leben Jugendliche im Alter zwischen 16 und 21 Jahren, die ihre Heimatländer alleine verlassen haben und auf ihre Anerkennung als Flüchtlinge warten.

Die Junglöwen besuchten die Einrichtung und wurden von den Bewohnern zum Essen eingeladen. Eine Woche später kamen die jungen Flüchtlinge auf das Trainingsgelände. Nach einem freundschaftlichen Kick aßen alle gemeinsam und die Gäste

erhielten eine Führung durch das NLZ. Die Chemie zwischen beiden Gruppen war so gut, dass die Bewohner der Heßstraße sich zum Besuch des nächsten Heimspiels der U16 ankündigten.



OFFENE RECHNUNG

Nach neunwöchiger Vorbereitung startet das Regionalliga-Team der Löwen am Samstag, 8. März, ins Punktspieljahr 2014. Um 14 Uhr erwartet es im Grünwalder Stadion den FC Memmingen. Für Trainer Torsten Fröhling gilt es, gegen die Allgäuer an die guten Ergebnisse der Vorbereitung anzuknüpfen.

Den letzten Feinschliff vor dem Start in die verbleibenden Saisonspiele haben sich die kleinen Löwen in Bad Aibling geholt. Dort trainierten sie vergangene Woche drei Tage im Deutschen Fußball Internat (DFI).

Mit der Saisonvorbereitung zeigte sich Trainer Torsten Fröhling zufrieden. Nur das 2:2 zum Abschluss gegen Bayernligist SV Pullach (Tore: Nico Karger und Andreas Neumeyer) behagte dem Coach nicht ganz. Trotzdem blieb sein Team ohne Niederlage. „Ich hatte etwas Angst vor der langen Vorbereitung“, gibt der 47-Jährige offen zu. Im Gegensatz zu der Zweiten Liga und der A-Junioren-Bundesliga, die nur wenige Wochen pausierten, fand das letzte Punktspiel der U21 bereits am 30. November 2013 statt. Da einige Spieler in den anderen Teams zum Zuge kommen bzw. mittrainieren, versammelte Fröhling bereits am 14. Januar seine komplette Mannschaft an der Grünwalder Straße.

„Ich bin positiv überrascht, mit welchem Engagement und welcher Einstellung die Jungs die neunwöchige Vorbereitung bestritten haben“, sagt der Chefcoach des Regionalliga-Teams, der immer wieder versuchte, das Training zu variieren, der Mannschaft auch mal drei Tage am Stück freigab, um keinen Koller aufkommen zu lassen. „Alle sind gewillt und aufnahmefähig.“



Auch die Vorbereitungsspiele waren „sehr ordentlich“. Die Ergebnisse unterstreichen Fröhlings Aussage. Zum Auftakt gab es einen 4:0-Erfolg beim österreichischen Drittligisten USK Leube Anif, dann ein respektables 2:2 gegen Drittligist Jahn Regensburg. Anschließend folgte ein 2:1-Erfolg gegen Südwest-Regionalligist SSV Ulm 1846 sowie klare Siege gegen die Landesligisten TSV Aindling (5:0) und TSV Dachau 1865 (3:0). Dazwischen spielte das Fröhling-Team im Training gegen eine 1b der Profis 0:0.

ZWEI NEUE IM KADER.

„Ich hoffe, dass wir in der Liga ordentlich aus den Startlöchern kommen.“ Schließlich habe sein Team gegen den FC Memmingen „etwas gut zu machen“. Im Allgäu führten die Sechzger bereits 3:1, am Ende mussten sie noch den Ausgleich hinnehmen. „Da ist eine Rechnung offen“, weiß Fröhling. Dennis Vatany (FC Memmingen) und Alexandros Tanidis (SV

Heimstetten) verließen im Winter die kleinen Löwen. Dafür stehen mit Torhüter Stefan Marinovic (zuletzt vereinslos) und Kasim Rabihić (BC Aichach) zwei Neue im Kader.

Spielplan RL Bayern

- 26. Spieltag, 08.03.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – FC Memmingen →→
- 27. Spieltag, 15.03.2014, 14:00 Uhr**
FC Augsburg II – 1860 München II →→
- 28. Spieltag, 22.03.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – 1860 Rosenheim →→
- 29. Spieltag, 29.03.2014, 14:00 Uhr**
SV Heimstetten – 1860 München II →→
- 30. Spieltag, 05.04.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – Kickers Würzburg →→
- 31. Spieltag, 11.-13.04.2014,**
1860 München II spielfrei
- 32. Spieltag, 19.04.2014, 14:00 Uhr**
SV Schalding-Heining – 1860 München II →→
- 33. Spieltag, 26.04.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – 1. FC Nürnberg II →→
- 34. Spieltag, 30.04.2014, 18:30 Uhr**
SpVgg Greuther Fürth – 1860 München II →→
- 35. Spieltag, 03.05.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – FC Ingolstadt II →→
- 36. Spieltag, 09.05.2014, 19:00 Uhr**
TSV Buchbach – 1860 München II →→
- 37. Spieltag, 17.05.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – Vikt. Aschaffenburg →→
- 38. Spieltag, 24.05.2014, 14:00 Uhr**
Eintracht Bamberg – 1860 München II →→



Mitglieder im 1860-Freunde-Club erhalten exklusive Fanartikel der Fußballabteilung günstiger.

1860-FREUNDE-CLUB

Wer gezielt den Nachwuchs- und Breitensport in der Fußballabteilung der Löwen unterstützen möchte, kann dies als Mitglied im 1860-Freunde-Club tun.

Um den hohen Ausbildungsstandard in der Jugendarbeit finanzieren zu können, ist die Fußballabteilung auf die Beiträge ihrer Mitglieder im TSV München von 1860 e.V. und auf die finanzielle Unterstützung der Profifußball-Tochtergesellschaft (KGaA) angewiesen. Durch die Mitgliedsbeiträge im 1860-Freunde-Club wird insbesondere den anderen Sparten der Fußballabteilung – Herrenmannschaften, Alte Herren, Schiedsrichter – unter die Arme gegriffen.

Der Clubausweis dient als Dauerkarte und berechtigt zum kostenlosen Eintritt zu allen Spielen des TSV München von 1860 e.V. Dazu zählen die Jugendmannschaften

von der U10 bis einschließlich der U17, die in der B-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest spielt, sowie die beiden Amateur-Herrenmannschaften des Vereins, die in der Münchner Kreis- und C-Klasse antreten. Vereinsmitglieder der Löwen sind im 1860-Freunde-Club für 60 Euro im Jahr dabei, Nichtvereinsmitglieder für 100 Euro, Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre bezahlen 18,60 Euro.

Den Mitgliedsantrag für den 1860-Freunde-Club gibt es auf der Website der Junglöwen unter www.jungloewen.de und auf der Website der Amateurfußballer unter www.tsv1860-amateure.de.

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche

löwenstarke News

in deinem Briefkasten

und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

FCB ALS LÖWENFRASS.

Sechs Punkte aus dem beiden Derbys gegen den FC Bayern – U19-Coach Josef Steinberger war rundum zufrieden. Selbst die Gegentreffer in der 88. und 89. Minute konnten seine Freude nicht trüben.

Bereits zur Pause führten die Junglöwen nach Treffern von Marius Wolf (21.) und zweimal Mike Ott (22. und 43.) mit 3:0. Im zweiten Durchgang hatten die Sechzger ebenfalls eine Reihe von Chancen, doch nur Ott konnte Raif Husic mit seinem dritten Treffer zum 4:0 überwinden (69.). Im Gefühl des sicheren Sieges wurden die Löwen leichtsinnig, mussten durch Lucas Scholl (88.) und Michael Eberwein (89.) noch zwei Gegentreffer hinnehmen.

„Wir haben den Gegner in allen Belangen beherrscht und verdient gewonnen“, sagte ein sichtlich zufriedener Löwen-Coach. Dem musste sich auch FCB-Trainer Heiko Vogel anschließen. „Uns hat einfach die Spannung, der bedingungslose Wille gefehlt. Ich habe eine tolle Sechzger-Mannschaft gesehen.“ Von der ersten Minute an waren die Junglöwen auf Sieg gepolt „Für uns hat alles perfekt

gepasst. Meine Jungs waren einfach geiler und gieriger. Wir haben den FC Bayern aufgefressen, sind in jeden Zweikampf gegangen, als wenn es der letzte wäre.“ Nach Chancen hätte es zwischenzeitlich auch 6:0 oder 7:0 stehen können. „Aber über die schlechte Chancenverwertung kann ich an einem solchen Tag locker hinwegsehen“, meinte der 41-Jährige mit einem Grinsen.

JETZT KOMMT HOFFENHEIM.

Mit dem Derby-Sieg unterstrich die U19 ihre Ambitionen auf die Meisterschaft in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest, holte aus den bisherigen drei Partien 2014 sieben Punkte. Am 15. März kommt es zum Showdown, wenn die Junglöwen um 11 Uhr im Grünwalder Stadion Tabellenführer 1899 Hoffenheim empfangen.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

KONTINUITÄT.

Nachwuchs setzt auf den bisherigen Trainerstab.

Das Nachwuchsleistungszentrum, das in diesem Jahr erneut mit drei Sternen plus Zusatzstern zertifiziert wurde, stellt bereits jetzt die Weichen für die neue Saison. „Es ist ganz entscheidend, dass wir im Leistungsbereich auch in Zukunft erfolgreich arbeiten“, sagt Wolfgang Schellenberg, Leiter des NLZs und setzt auf Kontinuität im Trainerstab.

Torsten Fröhling bleibt U21-Chefcoach. Als Co-Trainer un-



terstützt ihn zukünftig Collin Benjamin (Bild). Der ehemalige 1860-Profi war bisher für die U13

verantwortlich. „Collin ist ein positiver Typ und kann aufgrund seiner langjährigen Bundesliga-Erfahrung unheimlich viel an die Jungs weitergeben.“

Der bisherige U17-Chefcoach Filip Tapalovic (Bild), der ebenfalls für die Löwen-

Profis in der Bundesliga aktiv war, rückt 2014/2015 in die U19 auf. Ihm



zur Seite stehen die bisherigen Co-Trainer Radoman Grbovic und Daniel Rieplhuber. Das Assistententeam wird um den bisherigen U14-Trainer Janosch Landsberger ergänzt.

Der bisherige U19-Coach Josef Steinberger übernimmt in der neuen Spielzeit die U17. Unterstützt wird er vom aktuellen U17-Co-Trainer Matthias Luginger und Günther Himpsl.





LANGNESE®



Unilever



Der Sommer
lässt grüßen



Cornetto
super
blob



DINOEGG

mit
HARIBO
DINOS





BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Adolf Bruckmeier

Eder Kommunalmaschinen
GmbH

Früchte Feldbrach GmbH

Knicklichter.de

Münchner Wochenanzeiger
GmbH

Sparkasse Dachau

RULI-Maschinenbau GmbH

Wilhelm Holubek

Industriervertretung

VIP-INFOS

H.I. Squared International GmbH

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167

Fax: 089 64 27 85 157

E-mail: info@hi2sports.com

Internet: www.hi2sports.com



Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN



KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



Sponsoren



Löwenfreunde





Luise M.
Allianz Kundin

1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Wünsche brauchen Zukunft.

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



LÖWEN BEI PAPST FRANZISKUS

Eine Löwen-Abordnung weilte am 12. Februar bei der Generalaudienz von Papst Franziskus auf dem Petersplatz in Rom. Im Anschluss daran überreichten die 1860-Fanbeauftragte Jutta Schnell und Andy Kern, stellvertretender Vorsitzender der ARGE, dem Heiligen Vater ein signiertes 1860-Trikot und ein Porzellan-Löwen.

Zuvor hatte der Papst in seiner Ansprache vor den rund 20.000 Audienz-Gästen bei windigem, aber schönem Wetter über das Bußsakrament gesprochen. „Nur wenn wir uns mit dem Vater und den Brüdern versöhnen, können wir wirklich in Frieden leben“, sagte Franziskus.

Jutta Schnell und Andy Kern hatten beste Plätze und konnten so dem Papst bei seinem Rundgang persönlich das mitgebrachte Trikot übergeben. In einem Gespräch mit den Beiden bedankte sich der

Heilige Vater, der als Argentinier selbst ein großer Fußball-Fan ist, für das Löwen-Dress und wünschte dem Verein „alles Gute“.

Der Kurienerzbischof Georg Gänswein, Präfekt des Päpstlichen Hauses und einer der beiden Privatsekretäre des Papstes, klärte Franziskus über den TSV 1860 München auf. Der gebürtige Südbadener hatte vor seiner Zeit in Rom an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Kirchenrecht studiert, kennt also die Löwen bestens.

Peter Nößner



* 08.07.1963

† 20.02.2014

Im Alter von nur 50 Jahren wurde Peter Nößner völlig unerwartet aus dem Leben gerissen. 2007 trat er dem Fanclub bei, obwohl sein Herz eher am 1. FC Nürnberg hing. Stets war er ein gern gesehener Gast bei unseren Stammtischen und immer wieder bei Fahrten zu den Heimspielen der Löwen dabei. 2011 übernahm es das Amt des Kassenprüfers im Fanclub.

Lieber Peter, wir haben mit Dir nicht nur unseren Bürgermeister, sondern einen Freund verloren. In unseren Herzen lebst Du weiter. Wir werden Dich nicht vergessen.

Die Mitglieder der Löwenfreunde Schwarzenbach

PFIFF

Pool zur Förderung innovativer Fußball- und Fankultur.

Der Ligaverband startete im Januar 2014 dieses Projekt, für das jährlich ein Betrag von 500.000 Euro zur Verfügung steht. Die kompletten Förderrichtlinien stehen unter www.bundesliga.de zum Download bereit.

EINZIGARTIGES LUXUS-RESORT IN TIROL

Im malerischen Pillersee Tal liegt das wunderschöne Rilano Resort Steinplatte. Nur eine 1 Stunde von München entfernt und 45 Minuten von Salzburg gelegen, bietet das Resort alle Annehmlichkeiten für einen Genuss- und Sporturlaub.



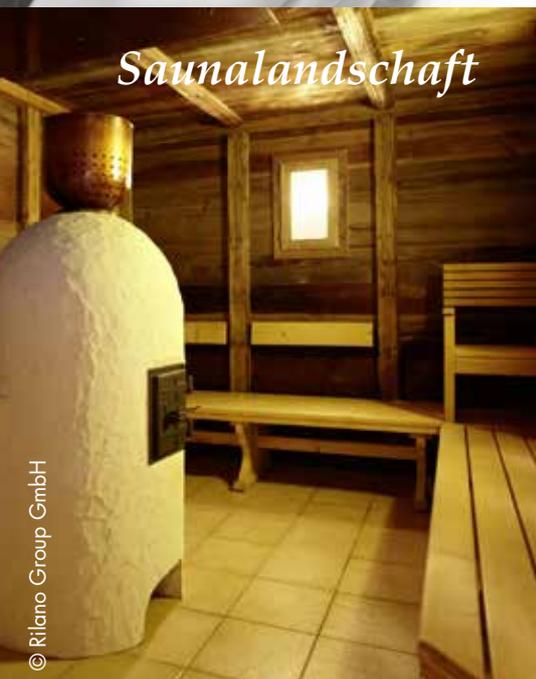
Massagen & Kosmetik



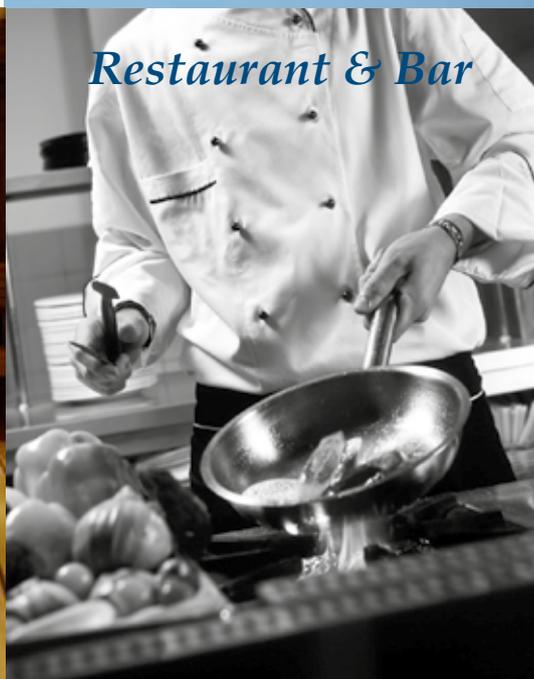
*2.000 qm
Spa- & Wellnessbereich*



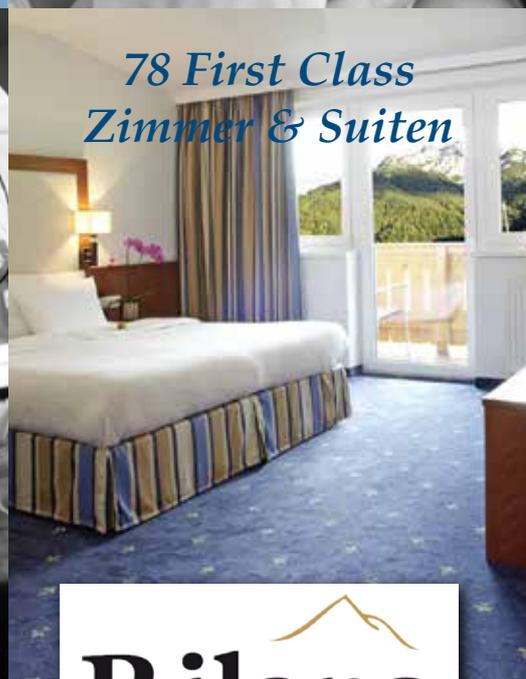
Eventräume



Saunalandschaft



Restaurant & Bar



*78 First Class
Zimmer & Suiten*

© Rilano Group GmbH

www.rilano.com



Entweder

Oder



Vitus Eicher



Der ultimative Fragebogen

Hand oder Fuß?

Hand

Alpen oder Adria?

Laptop oder Lederhose?

Alpen

Lederhosen

Erding oder München?

Rock oder HipHop?

Erding / Langen-Geising

Hip - Hop

Abstoß oder Abschlag?

Blond oder Schwarz?

Abschlag

Schnee muuß
sei :)

Cola oder Saft?

Bar oder Biergarten?

Saft

Biergarten

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

Biero #7

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),
90g/m² Bilderdruckpapier

10.000
Flyer*
nur 50,-€
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller
Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen einfach online bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de



Löwen-Archiv

ABSTAND DER LÖWEN ZUM 3. PLATZ NACH 23 SPIELEN

Saison	Platz	Abstand	Endplatz.
2004/05	5	6 Punkte	4
2005/06	13	10 Punkte	13
2006/07	9	11 Punkte	8
2007/08	8	6 Punkte	11
2008/09	9	9 Punkte	12
2009/10	9	12 Punkte	8
2010/11	11	14 Punkte	9
2011/12	6	5 Punkte	6
2012/13	5	6 Punkte	6
2013/14	10	8 Punkte	?



Peter Pacult

Viele hielten das Team in der Spielzeit 1993/94 nicht für zweitligatauglich. Aber die Löwen-Spieler strafte alle Lügen, stiegen in die Bundesliga auf. Aufstiegsheld war Peter Pacult, der mit 18 Treffern vor seinem kongenialen Sturmpartner Bernhard Winkler (16 Tore) interner Torschützenkönig wurde. Es war auch der Österreicher, der am letzten Spieltag in Meppen mit dem Siegtor den Aufstieg endgültig perfekt machte.

AUFSTIEG TROTZ NEGATIVSERIE

Vor 20 Jahren, in der Saison 1993/1994, schafften die Löwen als Tabellendritter den Aufstieg in die Erste Liga. Bei allem Jubel über den Durchmarsch von der Bayern- in die Bundesliga, herrschte zum Jahreswechsel Winterdepression: Sechsmal konnte die Mannschaft in Folge nicht gewinnen, verlor sogar fünf Spiele hintereinander.

Dass es am Ende trotzdem mit dem Aufstieg klappte, sollte dem aktuellen Team Hoffnung machen. Zwei Spieltag vor Ende der Hinserie lagen die Löwen auf dem 2. Platz, sechs Zähler vor dem Vierten. Mit der damaligen Zwei-Punkte-Regel waren das drei Siege vor einem Nicht-Aufstiegsplatz. Dann folgte ein 1:1 beim Chemnitzer FC und zum Jahresabschluss setzte es die erste Heimmiederlage der aktuellen Spielzeit. Durch ein irreguläres Tor kurz vor dem Abpfiff verloren die Sechzger 1:2 gegen Meppen. Trotzdem wurde auf der anschließenden Weihnachtsfeier die gute Vorrunde begossen.

In der Winterpause wurden mit dem schwedischen Nationalstürmer Mats Lilienberg, Thomas Seeliger und Jochen Kientz drei neue Spieler verpflichtet, wodurch die Unruhe in der Mannschaft stieg. Claudius Mayer zitiert dazu in seiner Löwen-Chronik einen ungenannten Spieler: „Keiner von uns

hat diese Transfers kapiert. Wir hatten eine super Vorrunde gespielt und dann werden drei neue Spieler dazugeholt. In der Mannschaft herrschte eine Scheißstimmung.“ Das führte dazu, dass die ersten vier Spiele nach der Winterpause – dreimal davon im Grünwalder Stadion – gegen die Stuttgarter Kickers (1:3), bei Tennis Borussia Berlin (0:1), gegen den 1. FSV Mainz 05 (0:2) und gegen Hansa Rostock (1:2) verloren gingen. Damit war der Aufstiegsplatz erst einmal futsch.

TRENDWENDE IN HANNOVER.

Die Trendwende kam mit dem 4:1-Erfolg bei Hannover 96. Ausgerechnet Lilienberg, der insgesamt nur drei Tore für die Löwen erzielte, läutete mit seinen beiden Treffern in der Schlussphase bei den Niedersachsen die Trendwende ein. Am drittletzten Spieltag sprangen die Sechzger auf den 3. Platz, den sie bis zum Ende gegen St. Pauli behaupteten.

FONIC

Echte Löwen nutzen FONIC Smart S!



Nur jetzt mit
100
Frei-Einheiten
extra!

*Bei Freischaltung der SIM-Karte bis 30.03.2014 ist die Nutzung der ersten 30 Kalendertage mit 500 Frei-Einheiten und Surf-Flatrate kostenfrei.



FANCLUB FÜR DEN LANDKREIS

„Die Liebe zum TSV 1860 München wurde nicht erst mit der Gründung unseres Fanclubs entfacht“, sagt Alexander Schlögl, 1. Vorstand der Rottal-Inn Löwen aus dem gleichnamigen Landkreis in Niederbayern. „Wir fahren schon lange zu jedem Heimspiel unserer Löwen und dann und wann auch zu Auswärtsspielen.“

Die Gründung eines Fanclubs war eigentlich schon lange überfällig. Die Namenswahl fiel auf „Rottal-Inn Löwen“, weil die Gründungsmitglieder nicht alle aus der selben Gemeinde stammen. Außerdem will der Fanclub für alle Löwen aus der Umgebung offen sein, weshalb man den Landkreis als lokalen Bezug wählte.

Der Fanclub hat seinen Sitz in Kirchdorf am Inn und seit der Gründung vor eineinhalb Jahren hat sich die Mitgliederzahl von neun auf 23 Mitglieder mehr als verdoppelt. Natürlich freut sich

der junge Fanclub über jedes weitere Mitglied.

Als Fanclub Nummer 867 sind die Rottal-Inn Löwen Mitglied bei der ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Fanclubs des TSV 1860 München). Wer aus der Gegend kommt und mehr über den Fanclub erfahren möchte, kann einfach zum Stammtisch an jedem ersten Sonntag im Monat, Beginn 18 Uhr, zum Kirchenwirt in Julbach (Kirchenplatz 4, 84387 Julbach) kommen oder im Internet auf www.rottal-inn-loewen.de vorbeischaun.

RÜCKBLICK.

UNTERSTÜTZTEN & ERSCHEINUNGSBILD POSITIV MITPRÄGEN

In einem kleinen Ort in der Nähe von Simbach am Inn traf sich regelmäßig eine kleine Gruppe Löwenfans, um gemeinsam die Spiele des TSV 1860 zu besuchen. Es dauerte nicht lange, da reifte die Idee, einen Fanclub zu gründen. Am 15. Juni 2012 um 18.60 Uhr war es dann soweit: Neun Fans trafen sich im Gasthaus Diegruber in Simbach am Inn, um dieses Ansinnen in die Tat umzusetzen. Dabei wurde beschlossen, den Fanclub „Rottal-Inn Löwen“ zu nennen. Alexander Schlögl wurde zum 1. Vorstand gewählt, Markus Niedermeier zu seinem Stellvertreter. Die regelmäßigen Treffen finden mittlerweile im „Kirchenwirt“ in Julbach statt.

Die Rottal-Inn Löwen haben sich auf die Fahnen geschrieben, den TSV 1860 München gemeinsam und fair zu unterstützen und dessen Erscheinungsbild positiv mitzuprägen. Außerdem will der Fanclub wohlthätigen Organisationen mit Spenden helfen und durch verschiedene Veranstaltungen den Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt untereinander fördern, dabei auch viele neue Mitglieder gewinnen.

SALE!



Bommelmütze Teamscript

~~€ 19,95~~

€ 10,-



uhlsport
Steppjacke

Moritz Stoppelkamp

~~€ 94,95~~
€ 59,95



uhlsport
Regenjacke

Stephan Hain

~~€ 49,95~~
€ 24,95

Erhältlich in der Arena und unter www.tsv1860-shop.de

**Sehbehindertenreporter bei
zweitägigem Seminar.**

In Kamen trafen sich Deutschlands Sehbehindertenreporter zu ihrem sechsten „Trainingslager“.

Bis auf den SC Freiburg bieten mittlerweile alle Bundesligisten eine exklusive Audio-Reportage für blinde und sehbehinderte Stadionbesucher an. Über Kopfhörer wird ihnen das Spielgeschehen bis ins kleinste Detail geschildert. So können sie die Stadionatmosphäre hautnah miterleben und verpassen keinen Spielzug und kein Tor ihres Lieblingsclubs. Um die hohe Qualität der komplexen Reportagen zu gewährleisten, trafen sich die Sehbehindertenreporter von 22 Erst- und Zweitligisten zu einer zweitägigen Schulung. 50 Teilnehmer waren der Einladung der DFL gefolgt - so viele wie bei keinem der fünf vorangegangenen Seminare.



DIE FANBEAUFTRAGTEN

**JUTTA
SCHNELL**

Tel.: 089 / 64 27 85 270
Fax: 089 / 64 27 85 279
Mobil: 0171 / 21 11 792
Email: jutta.schnell@tsv1860.de



**AXEL
DUBELOWSKI**

Mobil: 0179 / 45 67 128
Email: axel.dubelowski@tsv1860.de



Rimbach: Ältestes Mitglied feierte 80. Geburtstag

Adolf Spanner feierte am 9. Februar seinen 80. Geburtstag und lud dazu den den Löwenfanclub, dem er als ältestes Mitglied angehört. Eine Abordnung von sechs Mitgliedern war der Einladung gefolgt und fand sich im oberpfälzischen Rimbach im Gasthaus Gehwolf ein. Sie gratulierten dem Jubilar und überreichten ihm ein Geschenk, über das sich das Geburtstagskind sichtlich freute. Danach verbrachte man noch einige gemütliche Stunden bei der Feier.



Sersheimer Löwen: Ehrenlöwe Helmut Reiner wird 70

Der 1. Ehrenlöwe der Sersheimer Löwen, Helmut Reiner aus Bietigheim-Bissingen, feierte am 21. Februar seinen 70. Geburtstag. In der Bundesligasaison 1969/70 war er Spieler der Sechzger, eine schwere Verletzung am 1. Spieltag gegen Alemannia Aachen beendete abrupt seine erfolgsversprechende Profikarriere. Trotzdem ist er bis heute sportlich unterwegs. Soweit es sein Terminkalender erlaubt, besucht er Veranstaltungen des Fanclubs, insbesondere das Maibaumfest. So war es selbstverständlich, dass ihm Pressereferent Jürgen Pfeiffer (li.) zum 70. Geburtstag persönlich gratulierte und ein flüssiges Geschenk übergab. Bei einem ausgiebigen Weißwurstfrühschoppen wurden einige Anekdoten zum Besten gegeben. Die Sersheimer Löwen wünschen ihm noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie und freuen uns immer auf ein Wiedersehen.

DER BLICK AUF DEN BALL. KONZENTRATION AUF DAS SPIEL. TECHNOLOGIE AUF DER HAUT.

Erforscht und entwickelt in der Schweiz. 

Hergestellt in Italien. 

JETZT VERTRAUT AUCH DER TSV 1860 MÜNCHEN AUF DIE SCHWEIZER HIGH PERFORMANCE SPORTBEKLEIDUNG.



X-BIONIC® Powershirt® ausgezeichnet: für Innovation, außergewöhnliche Designqualität, Verarbeitung, Materialauswahl, Technologie, Funktionalität, Ergonomie und Kreativität

+10%
Performancedauer*

+20%
Schnellere Regeneration*

-2,4
Herzschläge / Minute*

-7%
Geringere Laktatbildung*

-50%
Wärmeentwicklung*



X-BIONIC® UND TSV 1860 MÜNCHEN

X-BIONIC® ist Offizieller Sponsor des TSV München von 1860 und Offizieller Funktionsunterwäsche-Partner des TSV München von 1860.



Effektor Running Powershirt®



Effektor Running Power Pants

NEU: X-BIONIC® STORE MÜNCHEN
X-BIONIC® Hofstatt, Sendlinger Straße, 80331 München

X-BIONIC® ONLINE-SHOP*
www.x-bionic.de

*Wissenschaftlich bewiesen. Mehr unter www.x-bionic.com/cerism

Besuchen Sie uns auf <http://facebook.com/xbionic.int>



X-BIONIC® ist Gewinner des „Most Innovative Brand“ 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013.

Macht aus Schweiß Energie®

Von Wissenschaftlern entwickelt – von Leistungssportlern bestätigt.
www.sportscience-laboratories.com | www.x-bionic.de



SWISS ENGINEERED

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel **FC ERZGEBIRGE AUE**

Samstag, 15. März, 13 Uhr

Gründung: 24.09.1949
Mitglieder: 2.581 (09.07.2013)
Vereinsfarben: Lila-Weiß
Anschrift: Löbnitzer Straße 95
08280 Aue
Telefon: (0 37 71) 59 82 0
Telefax: (0 37 71) 59 82 29
Internet: www.fc-erzgebirge.de



Sparkassen-Erzgebirgsstadion

Kapazität: 15.711
Sitzplätze: 9.411
Stehplätze: 6.300

Die Anfahrt:

Auf der Autobahn A72 bis zur Ausfahrt Hartenstein. Von dort über den Autobahnzubringer direkt nach Aue. An der Kreuzung kurz nach dem Ortseingangsschild links in Richtung Erzgebirgsstadion abbiegen.



Tickets:

Karten für das Spiel in Aue sind bis **Mittwoch, 12. März**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 11,- Euro, Sitzplätze für 12,50 Euro.



VD MAYR Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

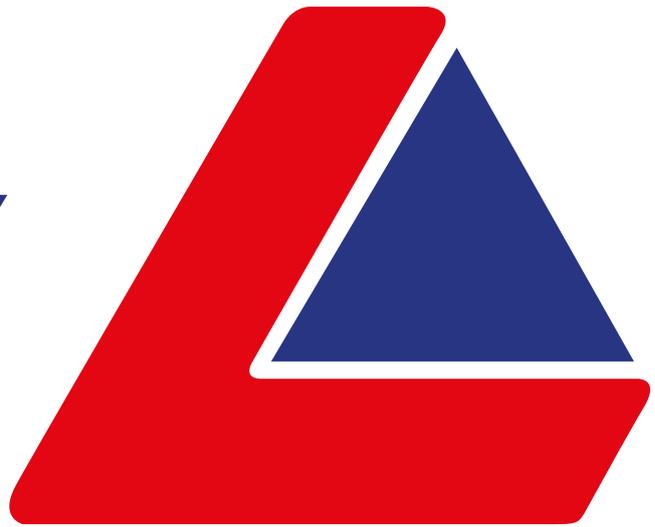
Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)

eh. span. Statthalter in d. Niederl.	Oberbayer bei Aalen:	Staat von Brasilien	▼	Holzblasinstrument	chemisches Element	Ort in Oberitalien (See)	▼	bulgar. Währungseinheit	▼	bayerischer Bierrettich
▶	▼	▼		Teil des Radios	▶	8		▼		Quellnymph der alten Römer
Goldmünze der USA	▶					längerer Vortrag	▶			▼
						Zukunftstraum	▼			4
▶		7		1860-Zugang aus Hofenheim:	▶					
Widerhall beliebter Schläger (engl.)	▶			griech. Buchstabe moderner dt. Zug	▶			ausgestorb. neuseel. Vogel	▼	grundlegende Änderung
Hispano-amerikaner	▶							Hauptfluss der Steiermark	▶	
			6							
▶		Abkürzung: Lew	Art, Gattung		Kurzwort f. eine berühmte Person	▶			2	
Abk.: id est		▼	▼		jemand, der stiehlt			Araberumhang	▶	
Flüsschen zur Oker	▶							Gesindel, Pöbel	▼	
englisch: zwei	▶			best. Artikel (3. Fall)	▶			Elan, Schwung (amerik.)	▼	Wintersportgerät, „Brett“
				Rhein-Zufluss	▶			3		
▶		it. TV-Anstalt (Abk.)				Musikwerk (latein.)	▶			
		Abk.: United States				ugs.: nein	▼			
deutsch für: pro	▶									1
Trainer bei Aalen:	Südslawe	▶						griechischer Buchstabe	▶	
										5

1112-021402TSV



KREUZWORTRÄTSEL

Zweimal ein Buch „Traumberuf Fußballprofi“ zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück eins von zwei Büchern „Traumberuf Fußballprofi. Der harte Weg vom Bolzplatz in die Bundesliga“ von Jörg Runde gewinnen.



Einsendeschluss ist der 17. März 2014. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete JAGDFIEBER. Die Strickmütze „Sechzig“ geht an Daniela Hape aus Taufkirchen. Herzlichen Glückwunsch!

LÖWEN-BRÜLLER

„Meine Jungs waren einfach geiler und gieriger auf den Sieg. Wir haben den FC Bayern aufgefressen.“

A-Junioren-Trainer Josef Steinberger nach dem 4:2-Derby gegen den Rivalen von der Säbener Straße und der Dominanz seines Teams, das nach 70 Minuten bereits 4:0 führte.

JUX & TOLLEREI

Was ist der Unterschied zwischen einem Fünfhundert-Euro-Schein und einem Bayern-Fan? – Mit einem Fünfhundert-Euro-Schein kannst du fortgeh'n!

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Lil Zercher, Leo Maurer,
Joachim Mentel

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 10170-1403-1136

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 4. März 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, Mladen Lackovic, MIS, Norbert Stegmann, sampics.

Think Blue.



Preisvorteil¹
von **6.408,-** EUR

Aktionspreis:
25.990,- EUR

Touran Trendline BlueMotion Technology

1.6 l TDI 77 kW (105 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,5; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6
CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km
Effizienzklasse: A

Ausstattung:

- Pepper Grey Metallic oder Reflexsilber Metallic
- Radio „RCD 310“
- Gepäckraumabdeckung
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage „Climatronic“
- Mittelarmlehne vorn
- Mobiltelefonvorbereitung
- Navigationssystem „RNS 315“
- SD-Kartenschacht, CD-Player und Multimediabuchse AUX-IN
- Nebelscheinwerfer und Abbieglicht
- Netztrennwand
- ParkPilot
- Aluräder Sedona
- Textilfußmatten für alle Sitzreihen
- Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Vordersitze beheizbar
- Start-Stop-System u.v.m.

**Gewerbeleasing-Angebot²
ohne Anzahlung**

Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:
239,- EUR

zzgl. 19% MwSt.
auf Wunsch 25,50 EUR zzgl. 19 MwSt.
für alle Wartung & Verschleißreparaturen
gemäß Aktionsbedingungen des Herstellers

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Fahrzeugabbildungen z. T. ähnlich. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer.

MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG



Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer
Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16, 81669 München
Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de



WENN MAN
MAL **ABSEITS** DES
PLATZES **SPIELEN** WILL.
DER TIGUAN CUP.



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.
DER TIGUAN CUP MIT BIS ZU 2.800 € PREISVORTEIL.**

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Der Tiguan CUP* braucht keinen perfekt getrimmten Rasen, um zu zeigen, was in ihm steckt. Mit seinem Plus an Bodenfreiheit geht er auch Wege, die sonst keiner geht. Neben dem Fahrwerk haben wir auch seinen Standard angehoben. So sind zum Beispiel „Park Assist“, Winterpaket und Multifunktions-Lederlenkrad serienmäßig an Bord. Etwas tiefer ist hingegen der Preis, bei dem Sie bis zu 2.800 €** sparen können. Wenn das mal keine idealen Bedingungen sind. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6–5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199–138. ** Maximaler Preisvorteil von bis zu 2.800 € am Beispiel des Tiguan CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.